

§. 19.

In ihrer Zusammensetzung ist die Maschine sehr einfach zu führen, indem sie frei in der linken Hand gehalten, und das Blei mittelst zweier, mäßig starker Schläge auf den Zylinder mit der rechten Hand rein ausgeprägt wird.

Wird der Block angefeht, so sind drei mäßige Schläge erforderlich.

Beyßus der Bedienung ist vor allen Dingen zu beachten, daß die zu verbleienden Colli, bevor zur Anlegung der Bleie geschrieben wird, — wie §. 6. — 16. bemerkt worden ist, — sorgfältig und zweckentsprechend verschmiedet worden seyn müssen.

In jedem der beiden Enden der Schnur wird möglichst nahe an dem Cello und soweit es die nachfolgende Anlegung der Maschine erlaubt, also in der Gegend, wo das Blei auszuragen ist, ein einfacher gewöhnlicher Knoten festgeschürzt. Beide Enden der Schnuren werden hiernächst durch die beiden oberen weiteren Oeffnungen des Bleies und dergestalt durch dasselbe gezogen, daß die Knoten in diese oberen Oeffnungen so weit hineingelangen, als es die innere Construction gestattet.

Dann wird das Blei in den Ring, welcher den Unterstempel des Werkzeugs umgibt, dergestalt gelegt, daß die beiden zunächst liegenden Schnurstränge in den Einschnitten des Ringes liegen. Ist dies geschehen, so wird jedes der Schnur-Enden beinahe von selbst in die dafür bestimmten äußeren Einschnitte fallen, wenn das Blei mittelst des Fingers auf den Unterstempel festgedrückt wird.

Nur so das Blei, dann wird der Zylinder F., der bis dahin durch die Feder aufrecht erhalten wurde, und in welchem sich der Oberstempel II. befindet, mittelst der Hand auf das Blei niedergedrückt, und hierdurch bewirkt, daß dasselbe sich aus seiner Lage nicht bewegen kann.

Der Schlag zum Ausprägen des Bleies muß so ausgeführt werden, daß die Mitte der Hammerfläche den Knopf des Zylinders möglichst treffe. Wenn das Werkzeug während des Zuschlagens in der Hand gehalten wird, reichen, wie oben bemerkt, zwei mäßig starke Schläge zur vollständigen Ausprägung hin. Der Unterstempel führt das Fürstliche — Wappen, der Oberstempel den bloßen Namen des Ortes, wo das Anr seinen Sitz hat, und wenn dieser nicht zwei Zeilen einnimmt, in der unteren Bedienung noch eine besondere Verzierung.

Nach geschehener Ausprägung werden die an der unteren Seite des Bleies herausgehenden Fäden der Schnur nahe dem Bleie abwärts scharf abgetrennt.